



„Horizonte öffnen“ Hörerservice

- Horizonte öffnen -

Radiosendung für Lebensqualität und mehr auf oeins, UKW 106,5 MHz am 2.Montag des Monats

Tipp des Monats Juni 2009: „Wege zum Musizieren“ von Kati Bartholdy (Instrumentenbauerin, Westerstede)

Ich denke, dass man in jedem Alter anfangen kann zu musizieren - auch auf ungewöhnlichen oder autodidaktischen Wegen. Da spreche ich aus eigener Erfahrung. Ich habe viel zu spät angefangen mit der Geige zu spielen. Die Geige sollte man am Besten schon als Kind lernen, um dann später auch alle technischen Möglichkeiten zu haben und das ausdrücken, was man ausdrücken will. Ich muss das jetzt mit meinen begrenzten Fähigkeiten tun, aber ich merke bei unserem Musizieren, dass unsere Zuhörer sich an unserer Musik oft sehr freuen, und vielleicht auch gerade aus dem nicht so perfekt Spielen, was wir nicht bieten können, so wie ein Klassiker, der sein Leben mit musizieren verbracht hat, aber so zeigen wir unseren Zuhörern, dass die Musik auch ganz schön sein kann ohne das sie perfektionistisch ist und mittlerweile denke ich, das hat einen Wert an sich. Man bringt die Menschen, dadurch, dass man ihnen vormacht, dass Musik einfach Spaß machen soll und nicht immer virtuos sein muss, dazu, dass sie sich vielleicht selber trauen, Musik zu machen.

So bin ich an mein intensives Musizieren gekommen. Da kam ein Mann zu mir in die Werkstatt, der wollte eine Geige kaufen. Ich fragte ihn: „Wozu brauchst Du die Geige?“. Er sagte, er spiele Bluegras in einer Band und wäre eigentlich Mandolinist, aber die Band bräuchte einen Geiger und so wolle er jetzt Geige lernen. Dann sagte ich aus Flachs: „Bis Du das gelernt hast, gehen schon ein paar Jahre hin. So schnell geht das nicht. Vielleicht sollte ich etwas bei euch mitgeigen?“ Er meinte: „Gut, dann spiel doch nächste Woche bei uns mit“. Trotz Bedenken, dass ich das nicht könne, ging ich dort hin und habe dort tatsächlich mitgespielt. Ich musste ganz viel wieder erlernen, weil ich ganz lange nicht gespielt hatte und Bluegras kannte ich auch gar nicht. Ich bekam die Noten vorgelegt und begann zu spielen. Aus dieser Musikerfahrung entstand eine neue Band, mit der wir lange gemeinsam musiziert haben, die nach Veränderungen immer noch besteht (DreyBartLang) und inzwischen schon viele Auftritte hinter sich hat.

Es ist schön herauszugehen und anderen Leuten Freude zu machen, wenn man sich denn erstmal traut.

Kontakt:

Moderatoren und Redaktion: horizonte@wissensimpulse.de

Studiogäste:

Kati Bartholdy und Holger Harms-Bartholdy
Westerstede / Neuengland

04488 / 93 82

e-mail: familie.bartholdy@gmx.de